

Jahresbericht Verein Palliative Care Winterthur- Andelfingen Vereinsjahr 10/11, GV 7.6. 2011, Seniorenzentrum Wiesengrund

Im vergangenen Vereinsjahr beschäftigte sich der Vorstand v.a. mit folgenden Themen:

MPCT Spitalregion Winterthur

Vom April 10 bis zur diesjährigen GV hat sich das MPCT stark verändert und entwickelt. Bis Sept. 2010 arbeiteten zu dritt : Steffie Senn in einer 40% Festanstellung, Beatrice Ormos und Christoph Schürch mandatiert im Stundenlohn mit eigener Konkordatsnummer. Im Sept. 2010 kam Tanja Pfister im Stundenlohn dazu. Das MPCT hat seit dem Sommer eine eigene Konkordatsnummer als Spitexorganisation.

Da wir immer mehr Aufträge bekommen haben und unsere Arbeit mit vielen Spenden honoriert wurde, was zu einer grösseren Zahl von Verdankungen führte, musste der administrative Bereich neu organisiert und ausgebaut werden.

Ab 1. Januar 2011 wurden deshalb folgende Änderungen eingeführt:

1. Es wurde beschlossen, eine administrative Mitarbeiterin einzustellen. Mit Frau Anita Enkelmann haben wir eine hervorragende, flexible und zuverlässige Sekretärin gefunden, welche für uns das ganze Rechnungswesen, die Buchhaltung, die Lohnadministration, Statistiken und neu auch die Spendenverdankungen erledigt.
2. Neben Tanja Pfister sind nun auch Christoph Schürch und Beatrice Ormos im Stundenlohn beim Verein angestellt. Das vereinfacht die Rechnungsstellung.
3. Da die Arbeit immer mehr Koordinations- und Führungsaufgaben, aber auch Qualitätssicherung erfordert, hat der Vorstand in seiner Sitzung vom April Christoph Schürch vom informellen Leiter zum formellen Leiter MPCT ernannt.
4. Die neue Pflegefinanzierung ermöglicht, dass die Gemeinden mit denjenigen Spitexorganisationen, mit welchen sie eine Leistungsvereinbarung eingegangen sind, die Differenz von den von den Versicherern bezahlten Leistungen zu den Vollkosten übernehmen (ca. 50% wird diesen vom Kanton zurück erstattet). Bereits im Januar hat deshalb ein erstes Gespräch mit SR Galladé und weiteren Vertretern der Stadt Winterthur stattgefunden, um eine mögliche Leistungsvereinbarung (LV) mit dem MPCT zu diskutieren. Wir sind sehr erfreut Ihnen/euch heute mitteilen zu können, dass vorletzte Woche diese LV vom Stadtrat und den MPCT Verantwortlichen unterschriftsreif gemacht werden konnte. Da der Vertrag rückwirkend auf 1.1.2011 in Kraft tritt, können wir alle in der Stadt Winterthur erbrachten Leistungen verrechnen. Wir sind nun daran, die übrigen Gemeinden der Spitalregion, prioritär diejenigen, in welchen wir aktuell PatientInnen (mit-) betreuen, anzugehen, um analog wie in der Stadt Winterthur eine Leistungsvereinbarung erzielen zu können.
5. Das im Jahr 2010 infolge der Doppelrolle von Ch. Schürch als Präsident und MA des MPCT's eingeführte Ressort MPCT (Ingrid Wener und Urs Aemissegger) als Aufsicht hat sich unregelmässig zu Sitzungen mit Christoph Schürch getroffen. Neu sind regelmässige Sitzungen alle 6 Wochen zum Austausch eingeführt worden um noch besser anstehende Probleme angehen zu können.

Das MPCT hat im Jahr 2010 54 Pat. (mit-) betreut. Von Jan. bis Ende Mai 2011 ist das MPCT bereits bei 37 Pat. ! involviert, die durchschnittliche Anzahl Std. pro Pat. hat sich von 10 (2009) auf 12 (2010) bis 14,5 (Ende Mai 2011) erhöht. Ca. 2/3 der Arbeitsstunden werden in der Stadt Winterthur erbracht.

Das Team ist aus diesem Grund zeitweise am Anschlag, weshalb die Abläufe und Rollen mit der Supervisorin angeschaut werden.

Zu erwähnen ist auch die überaus positive Entwicklung in der Zusammenarbeit mit dem ZfPC des KSW.

Das MPCT hat folgende Qualitätszirkel/Fortbildungen angeboten:

- Pflege Verstorbener (Christoph Schürch)

- Palliative Wundversorgung (Heidi Meili)
- Wickel und Kompressen (Monika Layer)

Das MPCT war an den Tumortagen 2011 mit einem Stand präsent und hat sich in weiteren Spitexorganisationen (Weisslingen, Marthalen/Rheinau, HettlingenSeuzach/Dägerlen) vorgestellt.

Herzlichen Dank den Kolleginnen vom MPC- Pfl egeteam für den sehr grossen Einsatz und den zwei Ärzten Peter Stuber und Reto Pampaluchi für ihre grosse Bereitschaft und Flexibilität.

Vorstand intern

Der Vorstand hat sich neben der Generalversammlung am 13. April 10 im Vereinsjahr 10/11 zu fünf Sitzungen und einem Jahresabschlussessen getroffen. Informell haben im Vorstand Alberto Dietrich, kath. Seelsorger KSW und Lea Zellweger ZfPC mitgewirkt.

Alberto Dietrich steht heute zur Wahl als Vorstandsmitglied, Lea Zellweger verlässt das ZfPC und wird darum den Vorstand auch wieder verlassen. Ich beantrage aber, dass die GV beschliesst, eine Vertretung der Pflegenden des ZfPC in den Vorstand zu wählen.

Zur Wiederwahl stellen sich erfreulicherweise:

Beat Beck, Neu als Co- Präsident
 Christoph Schürch, Neu als Co- Präsident
 Urs Aemissegger, Ressort MPCT
 Ingrid Wener, Ressort MPCT
 Reto Pampaluchi, Aktuar
 Georg Bosshard, Veranstaltungen
 Elisabeth Fankhauser, Veranstaltungen

Aktivitäten

Es wurden drei Newsletter versandt. Die Homepage wird ständig aktualisiert.

Am 3. Juni 2010 fand eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit Cornelia Knipping zum Thema „Es lebt und leidet immer der ganze Mensch“ statt.

Am 23. März 2011 fand eine Fallbesprechung statt.

Seit letzter Woche tagt eine Arbeitsgruppe „Hospiz“ mit dem Auftrag zu klären, wo die Behandlung und Betreuung von Palliativpatienten in der Spitalregion Winterthur noch Lücken, Hindernisse und Bedürfnisse aufweist und wie diese angegangen werden können.

Finanzen

Um das MPCT zu finanzieren wurde eine gezielte Spendenkampagne bei Kirchgemeinden, Pfarreien der Spitalregion und Stiftungen lanciert. Es konnten so im Jahr 2011 insgesamt CHF 54'000.- über Stiftungen, sowie 5000.- von Kirchgemeinden und Pfarreien gesammelt werden.

18'000.- bekamen wir aus der Auflösung der Plattform Palliative Care Weinland.

CHF 34000.- sind uns über Todesanzeigen zugeflossen.

Ausblick

- MPCT konsolidieren und langsam erweitern
- Finanzierung sichern (Landgemeinden)
- AG Hospiz
- Ziel 2012 die Ausstellung Palliative Care von Eva Waldmann in Winterthur zeigen zu können, inkl. Rahmenprogramm. (Konzept dazu muss erarbeitet werden)
- Ch. Schürch wird als Co- Präsident 2012 abgelöst

Ich danke dem Vorstand für sein grosses Engagement.

Der Präsident Christoph Schürch